

Projektentwicklung und Zielformulierungen

Im Freiburger Osten bestehen seit einem längeren Zeitraum auffallend viele Leerstände von Gebäuden und Grundstücken, obwohl es in der Stadt Freiburg deutlich an Entwicklungsfläche fehlt in den Bereichen Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Kulturstätten, Proberäumen, Nahversorgung, Mischfunktionales Generationenwohnen und Co-Working-Flächen im Sinne einer Caring-City.

Unter dem Begriff Urban Exploration können hier einige "Lost Places" im Freiburger Osten genannt werden. Beginnend mit dem Bereich der ehemaligen Stadthalle über weitgehende Teile der Lysee Turenne bis hin zum ungenutzten Parkhaus der PH, dem verlassenen Bahnhof in Littenweiler und der benachbarten Grundstücksfläche bis hin zum Entwicklungsbereich der Lassbergschleife und des Kappler Knotens.

Das Konzept KUBINE sieht die Schaffung einer nachhaltigen Kultur- und Bildungsachse auf einer Linie zwischen Bergäcker Friedhof und Kappler Knoten vor, unter Einbeziehung von sozialen Arbeits- und Wohnstrukturen.

Der Titel mit den Unterpunkten **Kultur / Bildung / Nachhaltige Entwicklung / Caring City / Baukultur** stellt die vielfältigen Potentiale des Standortes Freiburg-Ost in den Vordergrund. Im Kern handelt es sich um **vier Entwicklungsbereiche** mit ergänzenden Strukturen, welche von mir auf ihre Zukunftsfähigkeit untersucht wurden.

1. Bereich PH und Heizkraftwerk
2. Bereich zwischen Bahnhof Littenweiler und Aula der PH
3. Bereich Lassbergschleife, Rückbau Endhaltestelle
4. Bereich Kappler Knoten

Mit der zukünftigen Straßenbahntrasse zum Kappler Knoten, der bereits bestehenden S-Bahn (Höllentalbahn), und dem sehr gut ausgebauten Fahrradwegenetz ist der Bereich hervorragend an die Innenstadt angeschlossen und kann klimafreundlich innerhalb von 10-15 Minuten erreicht werden.

Der strukturschwache Standort Freiburg-Littenweiler wird in der Projektentwicklung als **"Tor zur Stadt"** entwickelt, aus dem Schwarzwald kommend über die B31. Aus der Innenstadt kommend als wichtiges Bindeglied zur Region des Hochschwarzwaldes und zu den ländlichen Gebieten. Dieser städtebaulich wichtige "Eingangsbereich" der Stadt Freiburg am Kappler Knoten sollte nicht hauptsächlich durch ein P+R- Parkhaus geprägt werden.

Mitten im Herz von Littenweiler kann in Zukunft ein **"Forum des Wissens"** den Puls der Zeit vorgeben.

Den entscheidenden Standortvorteil bietet die Pädagogische Hochschule mit ihrem breit aufgestellten Bildungs- und Forschungsangebot, entwicklungsfähigen Liegenschaften und seiner Studentenschaft, welche unsere Zukunftsfähigkeit und den Wissenstransfer maßgeblich mitgestaltet.

Das Konzept und die Projektentwicklung beruhen im Wesentlichen auf Skizzen, MindMaps, Vorplanungen und 3D-Animationen welche experimentell und open-minded zu einem breiten Diskurs und einem offenen Wettbewerb einladen sollen.
Ergänzend erfolgen im Weiteren stichpunktartige Erläuterungen.

KUBINE ENTWICKLUNGSBEREICH EINS:

Der erste Entwicklungsbereich beginnt auf Höhe des Bergäcker Friedhofs und mit dem ungenutzten PH-Parkhaus, dessen Bausubstanz immer noch als gut bezeichnet werden kann und welches nicht baufällig ist.

"Seit das Parkhaus der Pädagogischen Hochschule steht, steht es leer " (siehe BZ vom 01.10.2003).

● PH-Garage und Heizkraftwerk

- Umnutzung und Aufstockung von Teilen der ungenutzten Parkgarage der PH in ein Zentrum für Kultur und Bildung mit multifunktionaler Nutzung unter Einbeziehung des Technikgebäudes und der "Baulücke" zwischen den Gebäuden
- Beibehaltung von 3 Parkebenen, Umnutzung der obersten Parkebene (Erhöhung der Geschosshöhe durch Anhebung der obersten Betonfertigteildecken (statisch geprüft)
- Aufstockung in nachhaltiger Holzleichtbauweise mit einem multifunktional nutzbaren "Forum"
- Seitliche Erweiterung in Hybridbauweise mit zusätzlicher separater Erschließung
- Der "Dritte Ort" in einem identitätsstiftenden Gebäude unter dem Titel "KUBINE MULTISPACE" als Educationspaces, Arena der Kunst, Smart Museum, Klangraum, Kulturlabor, Ateliers, Räume kultureller Demokratie, Proberäume, Studios und mit temporären flexiblen Differenzierungsräumen

● Fassade der umgenutzten PH-Garage

- Schaffung eines neuen Standorts für das große Wandgemälde mit "Kopffüßler" von Horst Antes an der Fassade des neu entstehenden "KUBINE MULTISPACE"
- Fassadenbegrünung
- Fassaden-PV

● Freiflächen um die Gebäude und entlang der PH-Campusachse

- Gestaltungsbereich für Kunst im öffentlichen Raum und einen Skulpturenparcours.
- Aufwertung der Innenhöfe und der Bereiche unter den Gebäuderiegeln.
- Aufwertung und Erweiterung der bereits bestehenden Standorte von Skulpturen
- Learning Landscapes im geschützten Außenbereich. Schaffung von Außenräumen mit Aufenthalts- und Nutzungsqualität
- Erweiterung des Biogartens an der PH, Ausbau des Lehr- und Lerngartens
- Ausweisung von weiteren Flächen für Urban Gardening am Beispiel der "Essbaren Stadt"

- **Wendeschleife Kunzenweg / Grüninsel**

- KUBINE Cultcafe mit Buchkultur
- Außensitzfläche

- **Bergäcker Friedhof**

- Trauerkultur im Wandel
- Projektierung eines Kolumbariums / Gebäude für die Bestattung der Asche in einer Urne eines Verstorbenen in einer Urnenwand aus Holznischen
- Verbunden mit einem Erinnerungs- und Begegnungsort zum Verweilen, mit Musik und Literatur

- **B31-Achse und Schützenalleeetunnel / Tunnelgalerie / Kapplertunnel**

- PV-Nutzung im Bereich der B31-Achse, über und neben der Tunnelgalerie sowie auf den Tunneldecken.

KUBINE ENTWICKLUNGSBEREICH ZWEI:

Der zweite Entwicklungsbereich am Bahnhof Littenweiler ist geprägt von langjährigen Auseinandersetzungen über die Eigentumsverhältnisse und von unterschiedlichen Vorstellungen über angemessene Nutzungsmöglichkeiten. Der Bahnhof selbst ist ein Denkmalobjekt und steht seit einiger Zeit leer

- **Baufläche zwischen Bahnhof und Aula der PH**

- Neubau für ein Forum des Wissens / Forum KI, Wissenstransfer
- Virtuelle Bibliothek, Zentrum für Mediennutzung und Medienerziehung
- Digital Inclusion, the ability to find, create and share information
- Räume kultureller Demokratie und politischer Bildung
- Spracherziehung, Beherrschung der Sprache und ihre angemessene Verwendung

- **Bahnhofsgebäude Littenweiler**

- Ausbau und Modernisierung
- Räume für begleitetes Lernen, Schüler*Innenhilfe, Lernbar
- Blended Learning, Hybrid Learning, Verbindung von virtuellen und nicht-virtuellen Lernformen
- Vernetzung von Studierenden mit Lehrkräften und Schüler*innen
- Remote Learning-Space

- **Standort in der Nähe des Bahnübergangs**

- Bau einer Fahrradgarage "BikeTower" mit mind. 100 gesicherten Fahrradplätzen, als Entlastung der Freiflächen im Gebiet und als Ersatz für entfallende PKW-Stellplätze in der PH-Garage

- **Jetziger Standort der Bäckerei Heizmann**

- Projektierung eines mehrstöckigen Gebäudes mit der Nutzung als Publik-Homeoffice und als Co-Working-Space an einen zentralen Knotenpunkt
- Nutzung im EG als Coffice und Meetingplace, Think-Tank
- Vernetzung von Studierenden mit der Wirtschaft, Forschung und Drittmittelanbietern

- **Grundstück entlang der Bahnstrecke (jetzige Pavillons)**

- Mehrgeschossiger geförderter Wohnungsbau für Studierende und Auszubildende
- Junges Wohnen, Bezahlbarer Wohnraum
- Mehr als ein Dach über dem Kopf

KUBINE ENTWICKLUNGSBEREICH DREI:

Der dritte Entwicklungsbereich an der Lassbergschleife entsteht durch den Rückbau der Endhaltestelle und dem damit verbundenen Wegfall der Wendeschleife. Hierdurch entsteht ein mögliches Baufeld an der Ecke Hansjakobstraße und Lindenmattenstraße.

Weitere Bereiche befinden sich entlang der neuen Straßenbahnlinie zum Kappler Knoten und im Bereich Schule / Bürgerhaus / Kirche.

- **Lassbergschleife, Rückbau Endhaltestelle**

- Aufbau einer Nahversorgung mit Biosupermarkt oder Bio-Discounter in Holz-Hybrid-Bauweise unter Einbeziehung des Ernährungsrat Freiburg & Umgebung
- Überbauung des Marktes in mehrgeschossiger Holzbauweise für mischfunktionales Generatinnenwohnen sowie inklusives Wohnen
- Low-Tech-Building
- Selbständige Lebensführung, Co-Living
- Caring-City

- **Tunneldecke, Lärmschutzwälle, Gleisbett, Fahrradweg**

- PV-Anlagen auf Lärmschutzwällen und an Lärmschutzwänden
- PV-Anlagen in Verkehrsanlagen, z.B. im Gleisbett der Höllentalbahn, im neuen Gleisbett der Straßenbahn, in oder über Fahrradwegen
- Vorhandene Umspannstation
- Potentialanalyse, Versuchsanlagen

- **Flachdächer, Fassaden, Grünflächen**

- GebäudeGrün hoch³, Fassadenbegrünung, Dachgärten
- Urban Gardening, Hochbeete, Essbare Dächer, Essbare Stadt
- Entsiegelung, Versickerung, Schwammstadt

- **Dächer, Fassaden, PV**

- PV-Anlagen auf Dächern und an Fassaden, Potentialanalyse

KUBINE ENTWICKLUNGSBEREICH VIER:

Oberhalb der Tunneleinfahrt am Kappler Knoten wird ein markantes Gebäudeensemble vorgeschlagen, mit zukunftsweisenden und multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten.

• Kappler Knoten / Neue Straßenbahndaltestelle

- P+R Parkhaus mit Dachfarm, vertical-Farming, Fassadenbegrünung
- PV-Anlagen und Micro-Windkraftanlagen, Wärmepumpen, Eisspeicher
- Quartiersversorgung
- Wasserstoffkonzept im Quartier, blueFLUX grüner Wasserstoff aus Reststoffen
- Multifunktionsgebäude, Powerhaus
- Green Farming Supermarkt
- CUBES Circle Future Food Production, AquaPonik

• Kappler Knoten / Dreisamwiesen / Agrarflächen

- PV-Freiflächenanlagen, Agri-PV
- Urban Farming

KUBINE KONKRET:**• PH-Campus / Temporäre Klangperformance**

- Musik- und Klangperformance, Klangwände, Klangbilder
- Gemeinschaftshapping verschiedener Institutionen unter Federführung des Musikinstituts der PH-Freiburg

• PH-Campus / Temporäre Nutzung Lernlandschaften

- Schulbausalon, Schulbaukongress im Rahmen einer internationalen Schulbaumesse
- Temporäre Lernlandschaften, EducationSpaces, Playfull Learning
- Integrative Unterrichtsbereiche, Differenzierungsräume